

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 5

Mathematik – Das Müllprotokoll

Anja Mohr



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

## Das Müllprotokoll

**Ziele:****Förderschwerpunkte:****Anspruch:****Alter der Kinder:****Anzahl der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:****Kosten:****Vorbereitung:****Durchführungszeit:**

- Müll als solchen erkennen
- das Bewusstsein wecken, Müll zu vermeiden
- durch Müllprotokollieren Mathematik trainieren
- Mengen erkennen
- Zählen üben
- Sortieren
- Sprache und Ausdruck
- Feinmotorik
- mittel
- ab 3 Jahren
- Gesamtgruppe
- keine
- zwei große Plakate
- Supermarktprospekte
- Scheren
- Kleber
- Materialschälchen
- Stifte
- Müll, der täglich anfällt, z. B. Papierhandtücher, Papier, Joghurtbecher usw.
- gering
- 10 Minuten
- für die Einführung ca. 45 Minuten
- für den Beobachtungszeitraum drei Tage
- für die Auswertung ca. 20 Minuten

Das Thema Müll ist nicht neu, denn die Kinder wissen in der Regel, was das ist. Doch wie viel produziert jeder Einzelne von uns? Da er so einen festen Platz in unserem Leben hat, nehmen wir ihn manchmal gar nicht mehr wahr. Ganz selbstverständlich werfen wir eine Verpackung weg. So kommt einiges an Müll zusammen und ein Müllberg wächst.

Sie können die Kinder dazu erziehen, den Müll zu trennen und in die entsprechende Tonne zu werfen, doch das ändert nichts an dem „Berg“. Müll vermeiden ist da das Stichwort und dafür gilt es die Kinder zu sensibilisieren.

Durch dieses Angebot, das auf den ersten Blick nicht viel mit Mathematik zu tun hat, fördern Sie das Erkennen von Mengen und üben das Zählen. Die Kinder werden nicht nur am Ende der Durch-

führung das Müllprotokoll beachten, sondern über einen Zeitraum von drei Tagen immer wieder zählen, wie viele Striche auf ihrer Liste sind.

### Elternarbeit



Informieren Sie durch einen Aushang oder durch einen kurzen Brief die Eltern über diese Aktion, denn Sie werden feststellen, dass nach dem Angebot kleine „Müllpolizisten“ die Einrichtung bevölkern und einige Kinder dies auch zu Hause umsetzen möchten.

### Vorbereitung:

Sammeln Sie im Vorfeld Supermarktprospekte. Überlegen Sie, welche Müllsorten auf dem Protokoll festgehalten werden sollen. Dabei sollten Sie Ihre Gruppe im Blick haben. Entsprechend der Gruppengröße gestalten Sie ein Plakat. Für jede Sorte zeichnen Sie eine Querspalte ein und für die drei Tage jeweils eine Längsspalte. Legen Sie das „Müllmaterial“ in einer Schachtel bereit.

### Einstimmung:

Laden Sie die Kinder zu einem Sitzkreis ein und legen Sie bewusst kein Anschauungsmaterial in die Mitte.

Könnt ihr die Frage beantworten, was genau Müll ist?

Lassen Sie die Kinder alles aufzählen, was Müll ist oder was sie für Müll halten. Falls nötig, geben Sie kleine Hilfestellungen, z. B. „Was ist Müll, wenn du Süßigkeiten isst?“ Wenn möglich, soll jedes Kind etwas aufzählen, das es für Müll hält.

Nach dieser Gesprächsrunde zeigen Sie den Kindern die Supermarktprospekte und geben ihnen die Aufgabe, Dinge des täglichen Gebrauchs auszuschneiden, durch die später Müll produziert wird. Dazu können Sie mit den Kindern kurz einen Tagesablauf durchgehen (beginnend mit dem Aufstehen bis zum Bettgehen).

Müll produzieren wir den ganzen Tag, ohne dass es uns richtig bewusst ist. Denkt nur einmal an das Zähneputzen am Morgen: Was passiert mit der Zahnpastatube, wenn sie leer ist? Wir werfen diese in den Müll.

Lassen Sie die Kinder über einen gewissen Zeitraum nun ausschneiden und jedes Kind sammelt die ausgeschnittenen Dinge in einem eigenen Schälchen.

Kommen Sie wieder zu einem Kreis zusammen und die Kinder bringen ihre Schälchen mit. Legen Sie das leere Plakat in die Mitte und beschreiben Sie den Kindern, was darauf entstehen soll.